

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	XXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXI

## Teil I Gesellschaftsrecht

<b>1. Kapitel Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung</b> .....	1
I. Haftungsvoraussetzungen .....	1
A. Schaden .....	2
1. Ausgleichsgrundsatz .....	2
2. Schadensbegriff .....	2
3. Umfang der Ersatzpflicht .....	3
B. Kausalität .....	4
C. Rechtswidrigkeit .....	5
D. Verschulden .....	6
II. Innen- und Außenhaftung .....	8
A. Innenhaftung .....	8
B. Außenhaftung .....	9
III. Verjährung .....	11
A. Innenhaftung .....	11
B. Außenhaftung .....	11
IV. Beweislast .....	12
<b>2. Kapitel Das allgemeine Sorgfaltsgebot</b> .....	14
I. Grundlagen .....	15
A. Generalklausel .....	15
B. Objektiver Sorgfaltsmaßstab .....	15
C. Erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten .....	16
D. Erfasste Personen .....	21
E. Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt .....	23
F. Anwendungsbereich des Sorgfaltsgebots .....	24
II. Pflichten der Geschäftsführer .....	24
A. Allgemeine Pflichten .....	24
1. Pflicht zur Geschäftsführung .....	24
2. Organisationspflichten .....	28
3. Sonstige Pflichten .....	29
B. Ausdrücklich gesetzlich geregelte Pflichten .....	29
1. Implizite Pflichten .....	30
2. Sondergesetzliche Pflichten .....	31
3. Weitere Pflichten .....	31
III. Business Judgement Rule .....	31
A. Einführung .....	31
B. Entwicklung in Österreich .....	32
C. Gesetzliche Verankerung .....	33
D. Anwendungsvoraussetzungen .....	34

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Unternehmerische Ermessensentscheidung .....	34
2. Keine Verfolgung sachfremder Interessen .....	36
3. Entscheidung auf Grundlage angemessener Information .....	37
4. Handeln zum Wohle der Gesellschaft .....	38
5. Beweislast .....	39
<b>3. Kapitel Besondere Haftungsnormen im GmbHG .....</b>	<b>40</b>
I. Einleitung .....	40
II. Haftung für Erklärungen über die freie Verfügbarkeit der Stammeinlage (§ 10 Abs 4 GmbHG) .....	40
III. Haftung bei Einlagenrückgewähr (§ 25 Abs 3 Z 1 GmbHG) .....	42
IV. Haftung bei Zahlungen nach Insolvenzeintritt (§ 25 Abs 3 Z 2 GmbHG) .....	44
V. Haftung bei nicht genehmigten Insichgeschäften (§ 25 Abs 4 GmbHG) .....	46
VI. Haftung für falsche oder verzögerte Firmenbuchanmeldungen (§ 26 Abs 2 GmbHG)	48
VII. Haftung im Zuge der Kapitalherabsetzung (§ 56 Abs 3 und 4 GmbHG) .....	50
VIII. Haftung bei Einforderung ausständiger Stammeinlagen (§ 64 Abs 2 GmbHG) .....	52
<b>4. Kapitel Haftungsreduzierende Maßnahmen .....</b>	<b>54</b>
I. Einleitung .....	54
II. Ressortaufteilung .....	54
III. Weisung .....	56
IV. Entlastung .....	58
V. Rücktritt von der Geschäftsführung .....	59
<b>5. Kapitel Geltendmachung der Geschäftsführerhaftung .....</b>	<b>62</b>
I. Geltendmachung durch die Gesellschaft .....	62
II. Geltendmachung durch Minderheitsgesellschafter .....	65
<b>6. Kapitel Der Geschäftsführer im Haftungsprozess .....</b>	<b>67</b>
I. Ausgewählte Aspekte im zivilgerichtlichen Verfahren .....	68
A. Grundlagen .....	68
1. Gerichtsorganisation und Zuständigkeiten .....	68
2. Wesentliche Grundsätze der Gerichtsbarkeit .....	69
B. Das Verfahren erster Instanz .....	70
1. Klage .....	70
2. Klagebeantwortung .....	71
3. Aufrechnungseinrede und Widerklage .....	72
4. Mündliches Verfahren .....	72
a) Vorbereitende Tagsatzung .....	72
b) Weiteres Gerichtsverfahren .....	74
5. Urteil .....	77
C. Rechtsmittelverfahren .....	77
II. Kurzüberblick über Schiedsverfahren .....	78
A. Schiedsgerichtsbarkeit als Alternative .....	79
B. Vor- und Nachteile der Schiedsgerichtsbarkeit .....	80
1. Vorteile der Schiedsgerichtsbarkeit .....	80
a) Ausschluss der Öffentlichkeit und Vertraulichkeit .....	80
b) Spezialisierung der Schiedsrichter .....	81
c) Prozessuale Flexibilität .....	81
d) Sprache .....	82
e) Dauer/Kosten .....	83
2. Nachteile der Schiedsgerichtsbarkeit .....	84
a) Beschränkte Rechtsmittelmöglichkeit .....	84
b) Dauer/Kosten .....	84

c) Einbeziehung Dritter .....	84
C. Grundzüge des Schiedsverfahrensrechts .....	85
1. Schiedsvereinbarung und Schiedsfähigkeit .....	85
2. Ablauf eines Schiedsverfahrens .....	87
a) Einleitung des Schiedsverfahrens .....	88
b) Auswahl und Benennung von Schiedsrichtern .....	89
c) Bestimmung von Fristen und Terminen durch das Schiedsgericht .....	90
d) Rechtliches Gehör .....	90
e) Beweisaufnahme .....	90
f) Schiedsspruch .....	92
g) Aufhebung und Vollstreckung von Schiedssprüchen .....	92
<b>Teil II Arbeitsrecht</b>	
<b>7. Kapitel Haftung leitender Angestellter und arbeitsrechtliche Aspekte .....</b>	<b>94</b>
I. Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Normen .....	95
A. Allgemein .....	95
B. Handelsrechtliche Geschäftsführer .....	96
1. Fremdgeschäftsführer .....	96
2. Gesellschafter-Geschäftsführer .....	98
C. Leitende Angestellte .....	99
1. Allgemein .....	99
2. Leitende Angestellte nach dem ArbVG .....	99
3. Leitende Angestellte nach dem AZG/ARG .....	101
II. Optimale Gestaltung von Anstellungsverträgen aus haftungsrechtlicher Sicht – ausgewählte Regelungspunkte .....	103
A. Kompetenz- und Ressortverteilung bei Geschäftsführern .....	103
B. Entgelt/All-in-Vereinbarungen/Grundgehalt .....	104
C. D&O-Versicherungen .....	105
D. Entsendungen/Übernahme von Organfunktionen .....	107
E. Vertragliche Haftungsbeschränkungen und Übernahme von (Verwaltungs-) Strafen .....	108
III. Dienstnehmerhaftpflichtgesetz .....	109
A. Allgemein .....	109
B. Persönlicher Geltungsbereich .....	109
1. Geschäftsführer .....	109
2. Leitende Angestellte .....	110
C. Unmittelbare Schädigung des Dienstgebers .....	110
1. Allgemein .....	110
2. Haftungsbeschränkung .....	111
D. Mittelbare Schädigung des Dienstgebers .....	112
E. Verjährung .....	112
F. Aufrechnung .....	113
IV. Arbeitsrechtliche Konsequenzen im Haftungsfall .....	113
A. Dienstfreistellung .....	114
B. Verwarnung .....	115
C. Kündigung .....	115
D. Entlassung .....	118
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	121
1. Allgemeiner Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	121
2. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	123
3. Individueller und sonstiger Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	124
F. Austritt .....	125

G. Einvernehmliche Beendigung	125
H. Koppelungsklauseln bei Geschäftsführern	126
V. Überblick über das arbeitsrechtliche Gerichtsverfahren	127
A. Besonderheiten im Haftungsverfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten	127
1. Zuständigkeit	127
2. Vertretung	129
3. Gerichtsbesetzung	129
4. Zinsen	130
5. Verfahrensbesonderheiten	130
6. Prozesskosten und Gerichtsgebühren	132
B. Schiedsvereinbarungen	132

### Teil III Insolvenzrecht

<b>8. Kapitel Insolvenzrecht – Das Unternehmen in der Krise</b>	134
I. Einführung	135
II. Der Geschäftsführer aus insolvenzrechtlicher Sicht	135
A. Allgemeines	135
B. Der unternehmensrechtliche Geschäftsführer	136
C. Der faktische Geschäftsführer	136
III. Das Unternehmen in der Krise – Haftungsvermeidung	137
A. Indikatoren einer Krise	137
B. Die Krise und Eigenkapitalersatz	138
1. Grundlagen	138
2. Grundtatbestand und Anwendungsvoraussetzungen	139
3. Rückzahlungssperre	142
4. Haftung der Geschäftsführer	142
C. Die Krise und Unternehmensreorganisation	143
1. Grundlagen und Voraussetzungen	143
2. Verfahren	144
3. Haftung der Geschäftsführung	144
4. Ausblick	146
D. Verbotene Einlagenrückgewähr in der Krise	147
E. Einberufung der Generalversammlung in der Krise	148
IV. Unternehmenssanierung und Konkurs	149
A. Grundlagen	149
B. Insolvenzvoraussetzungen	150
1. Insolvenzgründe	150
a) Zahlungsunfähigkeit	150
b) Überschuldung	151
2. Kostendeckendes Vermögen	152
3. Eröffnungsverfahren („Vorverfahren“)	154
C. Insolvenzantragspflicht	155
1. Antragspflicht und Frist	155
2. Adressaten der Antragspflicht	156
3. Handlungspflichten	157
4. Exkurs: Frühwarnsystem nach § 45a AMFG	157
D. Haftung für Insolvenzverschleppung	158
1. Grundlagen	158
2. Haftung gegenüber der Gesellschaft (Innenhaftung)	159
3. Haftung gegenüber dritten Gläubigern (Außenhaftung)	160
a) Haftungsvoraussetzungen	160

b) Schaden (Quotenschaden vs Vertrauensschaden) .....	160
c) Altgläubiger und Neugläubiger .....	162
d) Geltendmachung .....	162
e) Aufklärungspflichtverletzung .....	163
E. Das Insolvenzverfahren .....	163
1. Überblick .....	163
2. Das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung .....	165
3. Das Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung .....	165
4. Das Konkursverfahren .....	167
5. Mitwirkungspflicht und Konsequenzen eines Verstoßes .....	168
F. Grundzüge des Anfechtungsrechts .....	168
G. Exkurs: Gewerbeausschluss .....	170

### **Teil IV Steuer- und Sozialabgabenrecht**

<b>9. Kapitel Abgaben- und finanzstrafrechtliche Haftung</b> .....	<b>171</b>
I. Überblick – Die Bedeutung des Finanzstrafrechts im Aufgabenbereich von Geschäftsführern und leitenden Angestellten .....	174
II. Vertretungsregelungen im Abgabenrecht .....	175
A. Allgemeines .....	175
B. Die Vertretung juristischer Personen im Abgabenrecht (§ 80 BAO) .....	175
C. Die Vertretung von Personenvereinigungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Abgabenrecht (§ 81 BAO) .....	176
D. Abgabenrechtliche Obliegenheiten .....	176
1. Allgemeines .....	176
2. Offenlegungs- und Wahrheitspflichten (§§ 119, 139, 140 BAO) .....	176
a) Offenlegungspflicht nach § 119 BAO .....	176
b) Offenlegungspflicht nach § 139 BAO .....	179
3. Anzeigepflichten gem § 120 BAO .....	180
4. Verpflichtung zur Einreichung von Abgabenerklärungen (§§ 133 ff BAO) . . .	180
III. Haftungsbestimmungen im Abgabenrecht .....	181
A. Abgabenrechtliche Haftung (§ 7 BAO) .....	181
1. Allgemeines .....	181
2. Akzessorietät .....	181
3. Subsidiarität .....	181
4. Die einzelnen Haftungsbestimmungen .....	182
B. Haftung der Vertreter gem § 9 Abs 1 BAO .....	183
1. Allgemeines .....	183
2. Betroffener Personenkreis .....	183
3. Ausfallhaftung .....	183
4. Schuldhafte Pflichtverletzung .....	184
5. Kausalität .....	186
6. Haftungsumfang .....	186
C. Haftung der faktischen Geschäftsführer gem § 9a BAO .....	187
D. Haftung der gesetzlichen Vertreter gem § 15 BAO .....	188
E. Haftung gem § 11 BAO .....	189
IV. Finanzstrafrecht .....	190
A. Der Aufbau des FinStrG .....	190
B. Allgemeiner Teil .....	190
1. Finanzvergehen iSd FinStrG (§ 1) .....	190
2. Strafrechtliche Grundsätze .....	190
3. Sachlicher Geltungsbereich: Abgaben iSd § 2 FinStrG .....	190
4. Zeitlicher Geltungsbereich (§ 4 FinStrG) .....	191

5. Räumlicher Geltungsbereich (§ 5 FinStrG) . . . . .	191
6. Persönlicher Geltungsbereich . . . . .	191
7. Die Tathandlung . . . . .	192
8. Vorsatz und Fahrlässigkeit . . . . .	192
a) Vorsatz . . . . .	192
aa) Absicht . . . . .	192
bb) Wissentlichkeit . . . . .	192
cc) Bedingter Vorsatz (Dolus Eventualis) . . . . .	192
b) Fahrlässigkeit . . . . .	193
9. Keine Strafe ohne Schuld (§§ 6, 7 FinStrG) . . . . .	193
10. Schuldaußschließungsgründe und Rechtfertigungsgründe (§§ 9, 10 FinStrG) . .	194
a) Irrtum . . . . .	194
b) Entschuldbare Fehlleistung . . . . .	194
11. Behandlung aller Beteiligten als Täter (§§ 11, 12 FinStrG) . . . . .	194
a) Unmittelbare Täterschaft . . . . .	195
b) Bestimmungstäterschaft . . . . .	195
c) Sonstige Beitragstäterschaft . . . . .	195
12. Versuchsstrafbarkeit (§ 13 FinStrG) . . . . .	196
13. Strafen und Strafbemessung (§§ 15 bis 20, 23, 27 FinStrG) . . . . .	196
a) Freiheitsstrafen . . . . .	197
b) Geldstrafen . . . . .	197
c) Ersatzfreiheitsstrafen . . . . .	198
d) Verfall und Wertersatz . . . . .	198
e) Entzug von Berechtigungen . . . . .	198
14. Zusammentreffen strafbarer Handlungen (§§ 21, 22 FinStrG) . . . . .	198
15. Verwarnung und Absehen von der Strafe (§ 25 FinStrG) . . . . .	199
16. Haftung der Vertretenen und Dienstgeber (§ 28 FinStrG) . . . . .	199
17. Verantwortlichkeit von Verbänden (§ 28 a FinStrG) . . . . .	200
18. Rücktritt vom Versuch (§ 14 FinStrG) . . . . .	201
19. Selbstanzeige (§§ 29, 30 FinStrG) . . . . .	202
a) Allgemeines . . . . .	202
b) Darlegung der Verfehlung . . . . .	202
c) Umfasster Personenkreis . . . . .	203
d) Selbstanzeigefähige Finanzvergehen . . . . .	203
e) Einreichung bei der zuständigen Behörde . . . . .	203
f) Offenlegung der für den Ausfall bedeutsamen Umstände und Schadenswiedergutmachung . . . . .	204
aa) Offenlegung der für den Ausfall bedeutsamen Umstände . . . . .	204
bb) Schadensgutmachung . . . . .	204
g) Sperrgründe . . . . .	205
aa) Rechtzeitigkeit nach § 29 Abs 3 lit a FinStrG (Verfolgungshandlungen)	205
bb) Rechtzeitigkeit nach § 29 Abs 3 lit b FinStrG (Tatentdeckung) . . . . .	206
cc) Rechtzeitigkeit nach § 29 Abs 3 lit c FinStrG (Betriebsprüfung) . . . . .	206
dd) Rechtzeitigkeit nach § 29 Abs 3 lit d FinStrG (wiederholte Selbstanzeige) . . . . .	207
h) Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG . . . . .	207
i) Selbstanzeige mittels Umsatzsteuerjahreserklärung gem § 29 Abs 7 FinStrG	207
j) Verkürzungszuschlag (§ 30 a FinStrG) . . . . .	208
k) Verjährung der Strafbarkeit (§ 31 FinStrG) . . . . .	208
C. Besonderer Teil . . . . .	209
1. Abgabenhinterziehung (§ 33 FinStrG) . . . . .	209
a) Vorsätzliche Abgabenverkürzung unter Verletzung einer abgabenrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht (§ 33 Abs 1 FinStrG)	210

b) Wissentliche Verkürzung von Umsatzsteuervorauszahlungen . . . . .	210
c) Wissentliche Verkürzung von Lohnabgaben . . . . .	211
2. Deliktsqualifikation: Begehung als Mitglied einer Bande (§ 38a FinStrG) . . . . .	211
3. Abgabebetrag (§ 39 FinStrG) . . . . .	211
4. Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrag (§ 40 FinStrG) . . . . .	212
5. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34 FinStrG) . . . . .	213
6. Zolldelikte . . . . .	213
7. Strafverschärfung bei Rückfall (§ 41 FinStrG) . . . . .	213
8. Finanzordnungswidrigkeiten (§ 49ff FinStrG) . . . . .	214
a) Nichtentrichtung von Selbstbemessungsabgaben (§ 49 Abs 1 lit a FinStrG) und Geltendmachung von ungerechtfertigten Gutschriften (§ 49 Abs 1 lit b FinStrG) . . . . .	214
b) Die vorsätzliche Verletzung der Anzeigepflicht für Schenkungen nach § 121 a BAO (§ 49 a Abs 1 und 2 FinStrG) . . . . .	215
c) Verlassung einer Meldung nach § 109b EStG (§ 49 a Abs 3 FinStrG) . . . . .	215
d) Verstöße gegen die Verrechnungspreisdokumentationspflichten (§ 49b FinStrG) . . . . .	215
e) Weitere Finanzordnungswidrigkeiten (§§ 50–51 FinStrG) . . . . .	216
D. Grundzüge des Finanzstrafverfahrens . . . . .	216
1. Abgrenzung zwischen finanzstrafbehördlicher und gerichtlicher Zuständigkeit (§§ 53 und 54 FinStrG) . . . . .	216
2. Verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren (§§ 56 bis 194e FinStrG) . . . . .	217
a) Verfahrensgrundsätze . . . . .	217
b) Das ordentliche Verfahren . . . . .	218
aa) Vorverfahren (§ 82 Abs 1 FinStrG) . . . . .	218
bb) Einleitung eines Strafverfahrens (§ 82 Abs 3, § 83 FinStrG) . . . . .	218
cc) Untersuchungsverfahren (§§ 115 bis 124 FinStrG) . . . . .	219
dd) Mündliche Verhandlung vor dem Einzelbeamten . . . . .	220
ee) Mündliche Verhandlung vor dem Spruchsenat, Fällung des Strafer- kenntnisses . . . . .	220
c) Das vereinfachte Verfahren (§ 143 bis 146 FinStrG) . . . . .	220
d) Das Rechtsmittelverfahren . . . . .	221
aa) Beschwerde (§§ 150 bis 153 FinStrG) . . . . .	221
bb) Revision an den Verwaltungsgerichtshof . . . . .	221
cc) Außerordentliche Rechtsbehelfe . . . . .	221
3. Besonderheiten des gerichtlichen Finanzstrafverfahrens (§§ 195 bis 245 FinStrG) . . . . .	222
<b>10. Kapitel Die Haftung im Sozialversicherungsrecht . . . . .</b>	<b>223</b>
I. Einleitung . . . . .	223
II. Vertreterhaftung . . . . .	224
A. Einleitung . . . . .	224
B. Der Kreis der haftenden Vertreter . . . . .	224
C. Haftungsvoraussetzungen . . . . .	226
1. Umfang der Pflichten . . . . .	226
2. Schuldhaftige Nichtentrichtung der Sozialversicherungsbeiträge . . . . .	227
3. Uneinbringlichkeit . . . . .	230
4. Akzessorietät und Umfang der Haftung . . . . .	231
D. Verfahrensrechtliche Aspekte . . . . .	232
III. Betriebsnachfolge . . . . .	234
A. Einleitung . . . . .	234
B. Umfang der Haftung . . . . .	235

C. Haftungsverschärfung bei Personen mit wesentlichem Einfluss auf die Geschäftsführung des Vorgängers ..... 235

**Teil V Strafrecht**

**11. Kapitel Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Geschäftsführern und leitenden Angestellten** ..... 238

I. Einleitung ..... 240

II. Aufbau und Grundprinzipien des österreichischen Strafrechts ..... 241

A. Grundlagen des Individualstrafrechts ..... 243

1. Objektiver und subjektiver Tatbestand ..... 243

2. Rechtswidrigkeit ..... 245

3. Schuld ..... 246

4. Täterschaftsformen ..... 249

5. Strafbarkeit des Versuchs ..... 249

6. Strafaufhebungsgrund der Tätigen Reue ..... 249

B. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Verbänden ..... 250

III. Ausgewählte Delikte des Wirtschaftsstrafrechts ..... 252

A. Veruntreuung (§ 133 StGB) ..... 253

B. Unterschlagung (§ 134 StGB) ..... 254

C. Betrug (§ 146 StGB) ..... 255

D. Versicherungsmissbrauch (§ 151 StGB) ..... 257

E. Kreditschädigung (§ 152 StGB) ..... 258

F. Untreue (§ 153 StGB) ..... 258

G. Geschenkannahme durch Machthaber (§ 153a StGB) ..... 260

H. Förderungsmisbrauch (§ 153b) ..... 261

I. Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung (§ 153c) ..... 262

J. Betrügerisches Anmelden zur Sozialversicherung oder Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (§ 153d) ..... 263

K. Organisierte Schwarzarbeit (§ 153e StGB) ..... 264

L. Betrügerische Krida (§ 156 StGB) ..... 264

M. Schädigung fremder Gläubiger (§ 157 StGB) ..... 266

N. Begünstigung eines Gläubigers (§ 158 StGB) ..... 267

O. Grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§ 159 StGB) ..... 268

P. Unvertretbare Darstellung wesentlicher Informationen über bestimmte Verbände (§ 163a StGB) ..... 270

Q. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Vergabeverfahren (§ 168b StGB) ..... 274

R. Bestechung (§ 307 StGB) ..... 275

S. Vorteilszuwendung (§ 307a StGB) ..... 275

T. Vorteilszuwendung zur Beeinflussung (§ 307b StGB) ..... 275

U. Verbotene Intervention (§ 308 StGB) ..... 276

V. Geschenkannahme und Bestechung von Bediensteten oder Beauftragten (§ 309 StGB) ..... 276

IV. Sanktionen ..... 277

A. Freiheitsstrafen und Geldstrafen ..... 277

B. Konfiskation ..... 278

C. Vorbeugende Maßnahmen ..... 279

D. Vermögensrechtliche Maßnahmen ..... 279

V. Strafprozessrecht ..... 280

A. Grundsätze des Strafverfahrens ..... 280

1. Amtswegigkeit ..... 280

2. Objektivität und Wahrheitserforschung ..... 280

3. Anklagegrundsatz ..... 280



4. Gesetz- und Verhältnismäßigkeit .....	281
5. Rechtliches Gehör .....	281
6. Recht auf Verteidigung .....	281
7. Unschuldsvermutung .....	281
8. Beschleunigungsgebot .....	282
9. Geschworene und Schöffen .....	282
10. Mündlichkeit und Öffentlichkeit .....	282
11. Unmittelbarkeit .....	282
12. Freie Beweiswürdigung .....	282
13. Verbot wiederholter Strafverfolgung .....	282
B. Beteiligte am Strafverfahren .....	282
1. Verdächtiger, Beschuldigter, Angeklagter .....	282
2. Staatsanwaltschaft .....	283
3. Gericht .....	284
a) Sachliche Zuständigkeit .....	284
b) Örtliche Zuständigkeit .....	284
c) Rechtsmittelinstanzen .....	285
4. Verteidiger .....	285
5. Privatankläger .....	285
6. Opfer .....	285
7. Privatbeteiligter .....	286
8. Subsidiarankläger .....	286
9. Betroffener .....	286
10. Haftungsbeteiligter .....	286
11. Sachverständiger .....	286
C. Überblick über den Ablauf eines Strafverfahrens .....	287
D. Exkurs: Richtiges Verhalten bei der Hausdurchsuchung .....	288

### **Teil VI Verwaltungsstrafrecht**

<b>12. Kapitel Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit .....</b>	<b>290</b>
I. Grundlegendes .....	292
A. Gegenstand .....	292
B. Regelungszusammenhang .....	293
C. Prinzipien des Verwaltungsstrafrechts .....	293
1. Zeitlicher Geltungsbereich .....	293
2. Offizialmaxime und Inquisitionsprinzip .....	294
3. Öffentlichkeit, Mündlichkeit, Unmittelbarkeit .....	294
4. Strafkumulation .....	295
D. Zuständigkeit .....	296
1. Sachliche Zuständigkeit .....	296
2. Örtliche Zuständigkeit .....	297
3. Weitere Zuständigkeitsbestimmungen .....	298
4. Entscheidung durch eine unzuständige Behörde .....	298
E. Verjährung .....	298
1. Überblick .....	298
2. Verfolgungsverjährung .....	299
3. Strafbarkeitsverjährung .....	299
4. Vollstreckbarkeitsverjährung .....	300
5. Verjährung und Außerkrafttreten von Straferkenntnissen im Beschwerdeverfahren .....	300
II. Haftungsträger und Verantwortlichkeit .....	301
A. Anknüpfungspunkte .....	301

B. Zur Vertretung nach außen berufene Personen	302
C. Verantwortliche Beauftragte	303
1. Verantwortlichkeitssteuerung	303
a) Verantwortliche Vertretungsorgane (§ 9 Abs 2 S 1 VStG)	303
b) Verantwortliche Beauftragte ohne Außenvertretungsbefugnis (§ 9 Abs 2 letzter S VStG)	305
2. Voraussetzungen für die Bestellung zum verantwortlichen Beauftragten	306
a) Hauptwohnsitz im Inland und strafrechtliche Verfolgbarkeit	307
b) Klar abgegrenzter Verantwortungsbereich	307
c) Bestellung und nachweisliche Zustimmung	309
d) Anordnungsbefugnis	310
3. Haftung der zur Vertretung nach außen Berufenen trotz Bestellung eines verantwortlichen Beauftragten	311
D. Besondere Verantwortliche und Aufgaben	312
1. Überblick	312
2. Zusätzliche Bestellungs Voraussetzungen	312
3. GewO 1994 – Gewerberechtlicher Geschäftsführer	314
4. Abfallwirtschaftsrecht	316
a) Abfallbeauftragter	316
b) Abfallrechtlicher Geschäftsführer, fachkundige und verantwortliche Person	317
5. AußenwirtschaftsG und SicherheitskontrollG	319
6. Weitere Sonderbestimmungen	320
E. Haftung juristischer Personen	322
1. Solidarhaftung juristischer Personen	322
2. „Originäre“ Strafbarkeit juristischer Personen	323
a) Gewerberecht	323
b) Kapitalmarktrecht	324
c) Datenschutzrecht	325
3. Übernahme verhängter Strafen	326
III. Verwaltungsübertretung – Voraussetzungen für die Strafbarkeit	327
A. Verwaltungsübertretung	327
B. Allgemeine Regel: Haftung für Fahrlässigkeit	327
C. Verschuldensvermutung	328
D. Wirksames Kontrollsystem	329
E. Verbotsirrtum	332
F. Eventualvorsatz	333
IV. Verwaltungsstrafverfahren	333
A. Einleitung	333
B. Beratung statt Strafe	334
C. Verfolgungshandlung	334
D. Verfahrensparteien	335
1. Allgemeines	335
2. Beschuldigter	336
E. Ablauf des Verwaltungsstrafverfahrens	337
1. Aufforderung zur Rechtfertigung und Ladung zur Vernehmung	337
2. Durchführung der Vernehmung	338
3. Aussageverweigerungsrechte und Mitwirkungspflicht	339
4. Niederschrift über die Vernehmung	340
F. Erledigung des Verfahrens	340
1. Einstellung oder Bestrafung	340
2. Straferkenntnis	342
3. Strafen	342
4. Kosten	343

V. Rechtsschutz .....	344
A. Bescheidbeschwerde ans Verwaltungsgericht .....	344
1. Frist für die Beschwerde .....	344
2. Einbringung .....	344
3. Wirkung der Beschwerdeerhebung .....	345
4. Vertretung .....	345
5. Inhalt einer Beschwerde .....	345
6. Anfechtungsumfang .....	346
7. Ziel einer Beschwerde .....	346
8. Mit Beschwerdeerhebung verbundene Folgen und Risiken .....	346
9. Verhandlung (rechtliches Gehör) .....	346
10. Entscheidungsfrist .....	347
B. Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof und Revision an den Verwaltungsgerichtshof .....	347
<b>13. Kapitel Datenschutzrecht .....</b>	<b>349</b>
I. Einführung .....	349
A. Gegenstand .....	349
B. Neuerungen durch die DSGVO .....	350
II. Datenschutzrechtliche Grundpflichten .....	352
A. Datenschutz .....	352
B. Datenschutzbeauftragter .....	353
C. Datensicherheit .....	355
D. Verarbeitungsverzeichnis .....	356
III. Sanktionsregime .....	356
A. Wer haftet? .....	356
B. Sanktionen nach der DSGVO .....	358
C. Sanktionen nach dem DSG .....	359
D. Ansprüche Betroffener .....	360

**Teil VII Haftungsminimierung durch Versicherungslösungen und Compliance**

<b>14. Kapitel D&amp;O- und Strafrechtsschutzversicherung .....</b>	<b>364</b>
I. Einleitung .....	365
II. Allgemein zur D&O-Versicherung .....	365
A. Wesentliche Charakteristika einer D&O-Versicherung .....	366
III. D&O-Versicherung im Detail .....	370
A. Versicherungsvertragliche Grundlagen .....	370
1. Polizze (auch Police, Versicherungsschein) .....	370
2. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB), Besondere Bedingungen .....	371
B. Versicherte .....	372
C. Bausteine der D&O-Versicherung .....	373
1. Rechtsschutz- und Befreiungsfunktion .....	373
2. Versicherungsschutz betreffend Innen- und Außenhaftung .....	375
3. Ausgestaltung der Versicherungssumme .....	375
4. Konzernaspekte .....	376
5. „Wohlfühl-Bausteine“ .....	377
D. Zeitlicher Umfang .....	377
E. Bedeutende Klauseln .....	380
1. Vorsatz-Ausschluss .....	381
2. Bußgeld-Ausschluss .....	382
3. Wertpapier-Ausschluss .....	382
4. „Mittelbare“ Vermögensschäden .....	383

5. Umweltschaden-Ausschluss .....	383
6. ODL .....	383
7. Obliegenheiten .....	384
F. Integrierter Strafrechtsschutz .....	385
IV. Individual-D&O-Versicherung .....	386
V. Beispiele aus der Praxis .....	386
VI. Strafrechtsschutzversicherung .....	387
<b>15. Kapitel Compliance .....</b>	<b>389</b>
I. Relevanz von Compliance .....	390
A. Was bedeutet Compliance? .....	391
1. Begriff .....	391
2. Ziele .....	391
3. Instrumente .....	392
4. Interessenausgleich und Risikominimierung .....	392
B. Worum es geht? .....	393
1. Praktische Erkenntnisse .....	393
2. Fraud Triangle – Das dolose Dreieck .....	394
3. Compliance als Führungsaufgabe .....	395
C. Zwang zu Compliance? .....	395
1. Verhinderung von Straftaten .....	395
2. Einrichtung von internen Meldesystemen .....	396
3. Erfüllung sonstiger Normen .....	397
II. Maßgebliche Normen und Richtlinien .....	398
A. Überblick .....	398
B. Corporate Governance Kodex .....	398
C. ONR 192050 .....	399
D. Standard Compliance Codes .....	400
E. Weitere wichtige internationale Normen – Überblick .....	400
1. UK Bribery Act .....	401
2. ISO 19600 und ISO 37001 .....	402
3. Weitere Richtlinien .....	403
III. Risikoanalyse – Kritische Felder .....	403
A. Praktische Einführung & Tipps zur Risikobewältigung .....	403
B. Risikotypen – Überblick .....	404
C. Materielle rechtliche Risiken .....	405
1. Überblick .....	405
2. Beispiel: Arbeitsrecht .....	406
D. Geographische Risiken – „Länderrisiko“ .....	407
E. Branchenspezifische Risiken .....	408
F. Geschäftspartnerrisiko .....	409
IV. Die Säulen einer robusten Compliance Organisation .....	410
A. Der Compliance Qualitätskreislauf .....	410
B. Sechs tragende Prinzipien .....	411
1. Angemessene Prozesse .....	412
2. Bekenntnis der Geschäftsleitung .....	413
3. Risikoeinschätzung .....	414
4. Sorgfältige Auswahl der Geschäftspartner .....	414
5. Kommunikation inklusive Schulung .....	415
V. Überwachung, Kontrolle und Sanktionierung .....	416
A. Compliance Abteilung – Compliance Officer .....	416
1. Rolle & Aufgaben .....	416
2. Haftung des Compliance Officers .....	416

3. (Ent-)Haftung der Geschäftsführung? .....	418
B. Whistle Blowing – Hinweisgeber .....	419
1. Verpflichtung für kleinere und große GmbHs .....	419
2. Gründe, Vorteile und Ziele .....	419
3. Nachteile .....	421
4. Wesentliches zur EU-Whistleblower-Richtlinie .....	421
5. Haftung der Geschäftsführung .....	423
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>425</b>